



HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK  
DER EVANGELISCHEN  
LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

Hochschule für  
Kirchenmusik  
Tübingen

## **VORLESUNGS- UND NAMENSVERZEICHNIS WINTERSEMESTER 2011/2012**

HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK DER  
DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART

*Institutum superius musicae sacrae*



## Inhalt

Wegweiser zu den Hochschulen .....	3
Adressen / Impressum .....	4
Termine .....	5
Gemeinsame Gremien .....	6
Organe und Einrichtungen Tübingen .....	7
Organe und Einrichtungen Rottenburg .....	8
Bibliotheken .....	9
Gottesdienste .....	10
Musik zur Marktzeit .....	10
Gemeinsame künstlerische Ensembles .....	11
Künstlerische Ensembles Rottenburg .....	11
Künstlerische Ensembles Tübingen .....	12
Gemeinsame Lehrveranstaltungen .....	13
Lehrveranstaltungen Tübingen .....	17
Weitere Kursangebote Tübingen .....	22
Lehrveranstaltungen Rottenburg .....	23
Lehrkräfte Tübingen .....	27
Lehrkräfte Rottenburg .....	30
Fördervereine .....	32
Chronologischer Veranstaltungskalender .....	33

Das „Schwabenhaus“, erbaut 1899, ehemaliges Verbindungshaus der Studentenverbindung „Suevia“, ein denkmalgeschütztes Gebäude am Neckar, ist das Domizil der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen.



## Wegweiser zu den Hochschulen

Lageplan der  
Tübinger  
Hochschule



Lageplan  
der  
Rottenburger  
Hochschule

## Adressen / Impressum

### Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Gartenstraße 12  
72074 Tübingen  
Telefon: 0 70 71 / 925 997  
Telefax: 0 70 71 / 925 998  
Telefon Bibliothek 0 70 71 / 925 989  
Telefax Bibliothek 0 70 71 / 969 86 19  
e-mail: [info@kirchenmusikhochschule.de](mailto:info@kirchenmusikhochschule.de)  
e-mail: [8nach8@gmx.de](mailto:8nach8@gmx.de)  
Internet: <http://www.kirchenmusikhochschule.de>

### Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart Institutum Superius Musicae Sacrae

St.-Meinrad-Weg 6  
72108 Rottenburg  
Telefon: 0 74 72 / 93 63-0  
Telefax: 0 74 72 / 93 63-63  
e-mail: [hfk-rottenburg@bo.drs.de](mailto:hfk-rottenburg@bo.drs.de)  
Internet: <http://www.kirchenmusik-hochschule.org>  
Studierendentelefon: 0 74 72 / 93 63-29 1. Stock  
0 74 72 / 93 63-36 2. Stock  
0 74 72 / 93 63-33 3. Stock

### Impressum

Herausgegeben im Auftrag des  
Rektors der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und des  
Rektors der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg  
Redaktion: Bernhard Kugler, Dr. Helmut Völkl  
Herstellung: Hochschule für Kirchenmusik Tübingen  
Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.  
Änderungen vorbehalten.  
Redaktionsschluss für das Vorlesungsverzeichnis SS 2012: 21. Januar 2012  
Erscheinungsdatum: 21. Februar 2012

# Termine

## Wintersemester 2011/2012

1. Oktober 2011 bis 31. März 2012

Mi, 5.10.11 Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn

Do, 15.12.11 bis So, 8.1.12 vorlesungsfreie Zeit

Mo, 20.02.12 und Di, 21.02.12 vorlesungsfrei (Rottenburg)

ab Mo, 27.02.12 Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen

ab Mo, 5.03.12 vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

## Sommersemester 2012

1. April bis 30. September 2012

Mo, 16.4. Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn

ab Mo, 16.7. Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen

ab Mo, 23.7. vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

## Wintersemester 2012/13

1. Oktober 2012 bis 31. März 2013

Mo, 8.10.12 Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn

Do, 13.12.12–So, 6.1.13 vorlesungsfreie Zeit

ab Mo, 11.2.13 Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen

ab Mo, 18.2.13 vorlesungsfreie Zeit

## Aufnahmeprüfungen

Anmeldefristen Tübingen: 10. Januar und 10. Mai

Anmeldefrist Rottenburg: 2. Mai

Sa, 28.1.12 HKM Tübingen Aufnahmeprüfung für SS 2012

Sa, 29.5.12 HKM Tübingen Aufnahmeprüfung für WS 2012/13

Fr, 29.6.12 HfK Rottenburg Aufnahmeprüfung für WS 2012/13

Mo, 23.+Di, 24.7.12 HfK Rottenburg Aufnahmeprüfungen C

## Studien- und Informationstage

Mi, 16.11.2011 10.00–14.00 Uhr Studien- und Informationstag (RO+TÜ)

## Besondere Termine

Mi, 5.10.2011 9.30 Uhr, HKM Tübingen; HfK Rottenburg:

Vollversammlung, anschließend Stundenplanbesprechung,

Dozentenkonferenz, Senat

## Gemeinsame Gremien

### Gemeinsame Kommission

*für die Diözese Rottenburg-Stuttgart:*

DMD Walter Hirt, Prof. Bernhard Schmid, Prof. Gerd Kaufmann

*für die Evangelische Landeskirche in Württemberg:*

LKMD Bernhard Reich, Prof. Christian Fischer, Pfarrer Prof. Bernhard Leube

### Kooperationsausschuss

*Hochschule Rottenburg:*

Prof. Bernhard Schmid, Prof. Gerd Kaufmann

Prof. Bernhard Marx, Prof. Stefan Schuck, Hubertus Ilg

*Hochschule Tübingen:*

Prof. Christian Fischer, Pfarrer Prof. Bernhard Leube, Prof. Johanna Irmscher, Gertrud Junker, Michael Maisenbacher

Die Hochschule  
für Kirchenmusik  
Rottenburg



# Organe und Einrichtungen Tübingen

## Verwaltung

### *Rektor*

Prof. Christian Fischer, Sprechstunden nach Vereinbarung

### *Prorektor*

Pfarrer Prof. Bernhard Leube, Sprechstunden nach Vereinbarung

### *Sekretariat*

Ulrike Lutze, Präsenzzeit Mo–Fr 9.30–12.00

### *Prüfungsamt*

Prof. Johanna Irmscher, Sprechstunden nach Vereinbarung

### *Administrator der Homepage*

Tobias Wolber

## Organe und Gremien

### **Senat**

#### *Pfarrer*

Pfarrer KMD Prof. Gero Soergel, Pfarrer Prof. Bernhard Leube (Prorektor)

#### *Professoren*

Prof. Christian Fischer (Rektor), Prof. Johanna Irmscher, Prof. Martin Smith

#### *Gewählte Mitglieder der Dozentenkonferenz*

Gertrud Junker, Stephan Leuthold

#### *Stellvertreter/Stellvertreterinnen*

Thomas Schäfer-Winter, Dr. Helmut Völkl

#### *Studentische Vertreter/Vertreterinnen*

Bettina Maier, Michael Maisenbacher

### **Vertrauensdozent**

Prof. Martin Smith

### **BAföG-Kommission**

#### *Dozenten*

Prof. Johanna Irmscher, Pfarrer Prof. Bernhard Leube

#### *Studentischer Vertreter*

Michael Maisenbacher

### **Studentenwerk Tübingen**

Wilhelmstraße 15, 72074 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 97 38 37

# Organe und Einrichtungen Rottenburg

## Verwaltung

### *Rektor*

Prof. Bernhard Schmid, Sprechstunden nach Vereinbarung

### *Prorektor*

Prof. Gerd Kaufmann, Sprechstunden nach Vereinbarung

### *Assistent der Hochschulleitung*

Matthias Heid

### *Sekretariat*

Anja Vollmer

Präsenzzeit Mo, Mi–Fr 8.30–12.30, 14.00–17.00, Di 8.00–12.30

### *Sachbearbeiter für das Prüfungswesen*

Matthias Heid, Sprechstunden nach Vereinbarung

## Organe und Gremien

### **Großkanzler**

Bischof Dr. Gebhard Fürst

### **Verwaltungsrat**

Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, DMD Walter Hirt, Ltd. Direktor i.K. Dr. Waldemar Teufel, Oberfinanzrat Bruno Baur, Rektor Prof. Bernhard Schmid (mit beratender Stimme)

### **Senat**

#### *Hauptberufliche Lehrkräfte*

Prof. Bernhard Schmid, Rektor; Prof. Gerd Kaufmann, Prorektor;

Prof. Bernhard Marx, Prof. Stefan Schuck; Prof. Ruben Sturm

#### *Gewählte Vertreter der Dozentenkonferenz*

Nieneke Hamann, Bernhard Kugler

#### *Studentische Vertreter*

Theresa Schäfer, Hubertus Ilg

#### *Vertreter des Personals*

Matthias Heid

### **Fachgruppen**

*Wissenschaftliche und theologische Fächer:* Prof. Bernhard Marx

*Vokaler Bereich und Ensembleleitung:* Prof. Stefan Schuck

*Musiktheorie:* N.N.

*Tasteninstrumente:* Prof. Bernhard Marx

*Melodieinstrumente:* Christina Schütz-Bock

### **BAföG-Kommission**

Prof. Bernhard Schmid, Prof. Stefan Schuck, Matthias Heid

### **Studentenwerk Tübingen**

Wilhelmstraße 15, 72074 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 97 38 37

## Kirchenmusikalische Zentralbibliothek Tübingen

Bibliothek der Hochschule und des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“ mit 70.000 Medieneinheiten, eine der größten kirchenmusikalischen Bibliotheken Deutschlands, Spezialbereiche: Orgel- und Chormusik

*Dr. phil. Helmut Völkl*, Diplom-Bibliothekar, Diplom-Musikbibliothekar (Leitung, Einführung in die Bibliotheksbenutzung, Pretiosen, Rara, Altbestand, Neuerwerbungen, Schenkungen, Systematik/Systematisierung, Führungen, Veranstaltungen, Archiv der Hochschule, Verbindung zum Verband)

*KMD Prof. Gero Soergel* (Beratung, Koordination, Grundsätzliches; Einführung in die Bibliotheksbenutzung, Stellvertretende Leitung)

*Hans-Michael Greiss* (Assistenz; Zugangsbuch, Neuzugänge Hochschule, Tonträger, Fernleihe, Kontakt zur Landeskirchlichen Zentralbibliothek)

*Bettina Maier* (Studentische Hilfskraft; Aufführungsmaterialien Chormusik, Kontakt zum Hochschulchor)

*Jonathan Hiese* (Studentische Hilfskraft; Ausleihe, Rückgabe, Mahnwesen, Regalordnung)

*Daniela Schroers* (Studentische Hilfskraft; Zeitschriften, Neuzugänge Verband)

Freier Zugang und selbständige Ausleihe an die Angehörigen beider Hochschulen.  
Freier Zugang und Ausleihe an Mitglieder des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“.  
Gastzugang auf Anfrage

Öffnungszeiten für Hochschulangehörige mit Hausschlüssel: täglich 0–24 Uhr  
Öffnungszeiten für Verbandsmitglieder: Mo–Fr 9.30–12 Uhr in den Präsenzzeiten des Sekretariats (Telefon 07071-925997) und nach Absprache mit Bibliotheksmitarbeitern über das Bibliothekstelefon 07071-925989. Beratung durch alle Mitarbeiter über Telefon, Brief, Telefax, E-Mail oder persönlich.

Der Katalog beider, ineinander vermischt aufgestellter Bibliotheksbestände ist im Internet bequem von zu Hause aus und auf den PCs in der Hochschule recherchierbar: <http://swb.bsz-bw.de> (Bitte Voreinstellung „Alle Bibliotheken“ belassen, dann wird in den Datenbanken der Hochschule und des Verbandes gesucht.)

## Bibliotheken

### Bibliothek der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

*Leitung:* Prof. Bernhard Schmid

*Bibliothekarinnen:* Bettina Moster, Doris Schmid

*Bibliotheksbeauftragter:* Prof. Bernhard Marx

Öffnungszeiten: siehe Aushang

Freier Zugang für alle Hochschulangehörigen

### Beratungsbibliothek

in Verbindung mit dem Amt für Kirchenmusik und dem Diözesan-Cäcilienverband an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

*Leitung:* Prof. Bernhard Schmid

Beratungszeiten nach Vereinbarung

## Gottesdienste

Gottesdienste (HKM Tübingen) zum Semesterbeginn, sowie mittwochs 12.15–12.35 Uhr: Mittagsgebet im Großen Saal. Die Zeit des Mittagsgebets wird nach Möglichkeit unterrichtsfrei gehalten.

Studierendengottesdienst der Evangelischen Studentengemeinde: sonntags 11.00 Uhr (während des Semesters), Stiftskirche Tübingen (zuständig: Evangelisches Studenten- und Studentinnenpfarramt, Österbergstraße 4, Telefon 0 70 71 / 2 30 97, Telefax 2 30 90)

Abendlob in Kapellen um Rottenburg (HfK Rottenburg):

mittwochs 20.00 Uhr

Gottesdienste mit dem Priesterseminar Rottenburg nach Absprache

## Musik zur Marktzeit

an folgenden Donnerstagen, 11.00 Uhr, Dom zu Rottenburg  
Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Do, 13.10.2011

Do, 1.12.2011

Do, 20.10.2011

Do, 8.12.2011

Do, 27.10.2011

Do, 12.01.2012

Do, 3.11.2011

Do, 19.01.2012

Do, 10.11.2011

Do, 26.01.2012

Do, 17.11.2011

Do, 2.02.2012

Do, 24.11.2011

Do, 9.02.2012

## Gemeinsame künstlerische Ensembles

### Hochschulchor

**Gemeinsamer Hochschulchor der Hochschulen für Kirchenmusik Tübingen und Rottenburg**  
*Mo, 18.30–20.30 TÜ GS*  
**Christian Fischer**

Programm I: Weihnachtsoratorium  
J. S. Bach, Teile 1,3,6  
Programm II: Aufnahmen  
EG-Wochenlieder-Sätze  
Probe: montags 18.30–20.30  
(Verfügungszeit bis 21.30 bitte freihalten)  
Beginn der Proben: Mo., 10.10.11  
Intensivproben: Fr, 25.11., 10–14 Uhr;  
Sa, 26.11., 10–18 Uhr  
Generalprobe: Fr, 09.12., 18 Uhr  
Konzert I: Sa 10.12., 20 Uhr Weihnachtsoratorium J. S. Bach, Teile 1, 3 (Stellprobe 17 Uhr),  
Stiftskirche Tübingen, Motette (Studierende der Klasse J. Irmscher)  
Konzert II: So 11.12., 18.00 Weihnachtsoratorium J.S. Bach, Teile 1, 3, 6 (Stellprobe 15 Uhr) Stiftskirche Tübingen, Ltg.: Johanna Irmscher, Christian Fischer, Studierende  
Programm II: 23.+30.1.12 Probe  
evtl. 3.2., 15–18 Uhr Probe  
4.2.2012 Videoaufnahmen  
Wochenliedprojekt

## Künstlerische Ensembles Rottenburg

### Choralschola

*Proben: nach Vereinbarung*  
**Leitung:**  
**Prof. Bernhard Schmid**

**Schola Gregoriana Rottenburg**  
Projektbezogenes Arbeiten (Gesänge zum Kirchenjahr) und Konzertvorbereitung.  
Offen für alle Studierenden und für Gäste.

# Künstlerische Ensembles Tübingen

## Blechbläserensemble

*Probentermin:*

*nach Absprache, TÜ*

**Leitung: Hans-Ulrich**

**Nonnenmann, Albrecht**

**Schuler**

## Blechbläserensemble Tübingen

Offen für alle Studierenden. Gäste nach Absprache.

## Kinderchor

*TÜ GS*

**Leitung: Friedhilde Trüün**

## Tübinger Neckarschwa(l)ben

Kinderchor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und der Stiftskirchen- und Jakobuskirchengemeinde

Proben: Dienstag 16.00–16.45 Gruppe I

(1.–4. Schuljahr)

17.00–18.00 Gruppe II

(ab 4. Schuljahr)

Erarbeitet werden geistliche und weltliche Lieder, Balladen, Singspiele sowie Psalmvertonungen und Geistliche Konzerte. Hospitation ist ohne Anmeldung möglich. Eine Beteiligung von Studierenden an der Probenarbeit ist nach Absprache ebenso erwünscht wie eine Mitarbeit bei der alljährlichen Singfreizeit.

Aufführungsdaten:

Dienstag, 13. September 2011

Probenbeginn nach den Ferien

Sonntag, 02. Oktober 2011, 10.00 Uhr

Erntedank-Gottedienst

Samstag, 03. Dezember 2011, 17.00 Uhr

Adventssingen Jakobuskirche

Sonntag, 04. Dezember 2011, 9.30 Uhr

Singen im Gottesdienst der Stiftskirche

Dienstag, 06. Dezember 2011, ab 16.00

Paupersingen mit Kinderchören aus der ganzen Stadt auf dem Marktplatz

Heilig Abend, 24. Dezember

Singspielbegleitung mit der Kinderkirche

Sonntag, 11. März 2012, 10.00 Uhr

Singen im Gottesdienst Jakobus

# Gemeinsame Lehrveranstaltungen

## WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

### Musikgeschichte

Vorlesung 1-std.

#### **Musik als Geschichte I Musik im Altertum und im Mittelalter**

Mo, 17.15–18.00 TÛ GS

**Dr. Helmut Vökl**

Mythen über die Erfindung der Musik. Hochkulturen: Mesopotamien, Ägypten, Musik im alten Israel. Musik in Griechenland und in Rom. Frühchristliche Musik. Gregorianik. Frühe Mehrstimmigkeit. Organum. Motette. Erwartet wird die Übernahme eines kleinen Referats. Beginn: 10.10.2011.  
Mindestteilnehmerzahl: 8

Vorlesung 1-std.

#### **Kirchenmusik im 20. Jahrhundert**

Mo, 16.15–17.00 TÛ GS

**Dr. Helmut Vökl**

Aufbruch und Erstarrung; Chormusik, Orgelmusik, Bläsermusik, Populärmusik. Markante Persönlichkeiten. Kirchenmusik 1933–1945. Vor- und nachkonziliare Musik. Verlage. Organisationen. Tendenzen. Erwartet wird die Übernahme eines Referats.  
*Lit.: Karl Gustav Fellerer (Hrsg.): Geschichte der katholischen Kirchenmusik. Zwei Bände. Kassel: Bärenreiter 1972 und 1976 ; Friedrich Blume: Geschichte der evangelischen Kirchenmusik. Kassel: Bärenreiter 1965*  
Beginn: 10.10.2011. Mindestteilnehmerzahl: 8

### Wissenschaftliches Arbeiten

Kompaktseminar

#### **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel Musikwissenschaft**

Do+Fr, 12.+13.1.12 TÛ 21

**Dr. Helmut Vökl**

Verbindliche Vorbereitung auf die Wissenschaftliche Hausarbeit (Diplomarbeit). Mit Übungen, Hausaufgaben und Exkursionen. Anmeldung bis 10.12.2011 an den Dozenten ist erforderlich. Empfohlen bereits für frühe Semester.

*Lit.: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben.*

Kassel: 5. Aufl. 2003

12. und 13.1.2012, jeweils 9.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr.

Mindestteilnehmerzahl: 8

Kolloquium 1-std

#### **Kolloquium zur Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit**

Mo, 11.00–12.00 TÛ 23

**Dr. Helmut Vökl**

Besprechung laufender wissenschaftlicher Arbeiten. Beratung für Themensuchende. Offene Runde. Zeit auch nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich.

## Gemeinsame Lehrveranstaltungen

### Grundlagenfächer

Übung

**Einführung in die Bibliotheksbenutzung**  
*nach Vereinbarung*  
**Dr. Helmut Völkl**

Wie finde ich rasch und zielsicher genau das, was ich suche? Wie stelle ich Literatur zu einem Thema zusammen? Wie finde ich interessante Orgel- und Chormusik? Die „Kirchenmusikalische Zentralbibliothek“ im Hause der HKM Tübingen. Jedem Studierenden und jedem Lehrenden anempfohlen. Termine auf Anfrage für Gruppen oder Einzelpersonen.

### Orgelkunde

Kompaktseminar 2011/12

**Orgelbaukunde**

Ro 25

**Bernhard Marx**

Fr, 21.10.2011, Fr, 11.11.2011, Fr, 2.12.2011,  
jeweils 8.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr,  
17.30 – 19.00 Uhr Zungenstimmen (praktische  
Übungen in Kleingruppen an den Orgeln der HfK  
RO)

Fr, 13.01.2012, Fr, 27.01.2012, Fr, 10.02.2012, Fr,  
4.05.2012,  
jeweils 8.30 – 12.00, 13.30 – 17.00, 17.30 – 19.00

Fr, 25.05.2012 , 8.00 – 20.00

**Exkursion** in eine Orgelbauwerkstatt mit Demonstrationen eines Orgelintonateurs an der Intonierlade  
Besichtigung der technischen Einrichtungen  
Besichtigung von 1 – 2 Instrumenten in der Nähe

Prüfung: im Oktober 2012

### Vorschau Sommersemester 2012

Musikgeschichte

**Musik als Geschichte II** (Franko-fl. Vokalpolyphonie)

Dr. Helmut Völkl

Musikgeschichte

**Die Kirchenmusik Franz Schuberts**

Dr. Helmut Völkl

Wissenschaftliches Arbeiten

**Kolloquium**

Dr. Helmut Völkl

### Vorschau Wintersemester 2012/2013

Musikgeschichte

**Musik als Geschichte II** (Barock)

Dr. Helmut Völkl

Wissenschaftliches Arbeiten

**Kolloquium**

Dr. Helmut Völkl

Kompaktseminar

**Einführung in wissenschaftliches Arbeiten**

Dr. Helmut Völkl

# Gemeinsame Lehrveranstaltungen

## KÜNSTLERISCHE FÄCHER

### Chorleitung

Übung

#### **Chorprobe-Übung II**

*Di, 10.00–12.15 RO/TÜ*

**Johanna Irmischer, Stefan Schuck**

Chorleitung für beide Hochschulen.

In kürzeren Proben erarbeiten Studierende Motetten und Madrigale aus verschiedenen Epochen. Interpretatorische Ansätze des Klangs, der Deklamation, der Rhythmik, der Dirigiertechnik, der musikalischen Gestaltung und der Sprache werden mit dem Klangkörper ausprobiert und ausgearbeitet.

Die Studierenden beider Häuser haben sich verpflichtet, tonlich, sprachlich und rhythmisch selbstständig gut vorbereitet zu sein.

Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen.

Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant.

Mittwoch, 07.12.11, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Kusterdingen (Stellprobe 17.00 Uhr) CPÜ-Konzert für Tübinger Studierende

### Populärmusik

Seminar 2-std.

#### **Grundlagenseminar I**

*Mo, 13.30–15.00 TÛ GS*

**Michael Schütz**

Einführung. Harmonik in der Populärmusik: Akkordsymbolschrift; populäre Akkordprogressionen für Pop/Rock/Jazz; moderne Harmonisationsmodelle für die Erstellung von Liedbegleitsätzen für Tasteninstrumente; Analysen; Arbeitsblätter. Rhythmik in der Populärmusik: Rhythmustraining; populäre Rhythmusfiguren aus verschiedenen Stilen und ihr Einsatz; Translokation von Schlagzeug-Grooves; Arbeitsblätter. Grundlagen der Improvisation.

Dieses Seminar ist auch geeignet für Gaststudenten, die noch wenig Erfahrung im Pop-Bereich haben.

Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik.

Strube Verlag

Beginn: 10.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

## Gemeinsame Lehrveranstaltungen

### Populärmusik

Seminar 2-std.

#### **Arrangement I**

*Di, 14.15–15.45*

*TÜ Pop-Keller*

**Michael Schütz**

Instrumentenkunde (Bass, Schlagzeug, Gitarre, Keyboards, Bläser, Streicher), Formale Strukturen, Stilkunde (Pop, Rock, Samba, Salsa, Blues, Funk usw.), Ensembleleitung.

Auch Gasthörer haben die Möglichkeit, Grundlagen zum Thema Arrangement zu erwerben. Ziel ist das eigenständige Anfertigen von Arrangements, die im SS 2012 mit den Teilnehmern des dann folgenden Arrangement-Seminars umgesetzt werden.

Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik.

Strube Verlag

Beginn: 11.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

---

Seminar 1-std.

#### **Stilanalyse Rock**

*Di, 16.00–16.45*

*TÜ Pop-Keller*

**Michael Schütz**

Es werden, beginnend mit den 1950er Jahren die wichtigsten Rock-Stile behandelt. Anhand ausgewählter Kompositionen sind die Themen: Instrumentation, formale Strukturen, Harmonik, Rhythmik, soziologische Aspekte bis hin zur Biographie der Protagonisten.

Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik.

Strube Verlag

Beginn: 11.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

### Orgelkunde

#### **Orgelfahrt**

*Mo/Di, 3./4.10.2011*

Gemeinsame Orgelfahrt der beiden Hochschulen RO und TÜ nach Arlesheim/Basel

Geplant sind Besuche der J.A.-Silbermann-Orgel (1761) in Arlesheim, der Späth-Orgel (1921) in der Heiliggeistkirche Basel und weiterer interessanter Orgeln der Region.

Nähere Angaben zu Instrumenten und genauer Zeitplan folgen rechtzeitig.

Für die Fahrt- und Unterbringungskosten sind die Hochschulen zuständig, die einen Antrag an ihren jeweiligen Freundeskreis/Förderkreis stellen.

Verpflegung auf Selbstversorgerbasis.

Mindestteilnehmerzahl: 8 (beide Häuser)

# Lehrveranstaltungen Tübingen

## WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

### Theologische Grundlagen

Vorlesung 2-std.

#### **Theologische Grundlagen II Grundfragen der Theologie in geschichtlicher Entfaltung (Kirchenkunde)**

*Mi, 10.15–12.00 Tü 21*

**Bernhard Leube**

In einem Abriss der Kirchengeschichte von den Tagen des Urchristentums über die Alte Kirche, Mittelalter, Reformation und Neuzeit bis in die Gegenwart werden zentrale Themen der Theologie in ihrer geschichtlichen Entstehung, ihrer Ausbildung in ihren geschichtlichen Konflikten und ihrer Fixierung in verschiedenen zentralen Bekenntnissen nachgezeichnet: Heilige Schrift und Kanonbildung, Trinitätslehre und Christologie, das Verhältnis von Staat und Kirche, die Theologie der Rechtfertigung. Durchlaufend wird die Geschichte des Kantorenberufs entfaltet.

Beginn: 12.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

### Hymnologie

Seminar 2-std.

Hymnologie II

#### **Das Kirchenlied im 20. und 21. Jahrhundert**

*Mi, 14.15–16.00 Tü 21*

**Bernhard Leube**

Marksteine der Lied- und Gesangbuchentwicklung des 20. Jahrhunderts: Jochen Klepper, Otto Riethmüller, Dietrich Bonhoeffer, Rudolf Alexander Schröder sind Thema, Unbekannte wie Siegbert Stehmann, aber auch Lieder der Deutschen Christen im 3. Reich. Wichtige Gesang- und Liederbücher werden besprochen. Das weitere Augenmerk gilt der Lied-Entwicklung seit Schneiders „Danke“-Lied: wo verlaufen Orientierungslinien? Stichworte sind: Ökumene, Kirchentag, Liedermacher u.a.m. Was tut sich hymnologisch in der Populärmusik? Kann man in diesem Feld theologische Pole ausmachen? Wie ist die stark gewachsene Lobpreis-Szene musikalisch theologisch zu sehen? Mitarbeit durch kleine Referate erwünscht.

Beginn: 12.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

### Liturgiegesang

Angebot für Tübinger Studierende. Offen für alle.

Kompaktseminar

**Gregorianik**

*Fr n.V., Tü*

**Bernhard Schmid**

Einführung in Geschichte, Theorie und Praxis des Gregorianischen Chorals.

Angebot für Tübinger Studierende. Offen für alle.

Zeit: Zwei Freitage 10.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr nach Vereinbarung

Ort: HKM Tübingen

# Lehrveranstaltungen Tübingen

## WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

### Vorschau Sommersemester 2012

Hymnologie	Einführung in die Hymnologie (Kompaktseminar) Bernhard Leube
Liturgik I	Messe und Predigtgottesdienst (Seminar) Bernhard Leube

## KÜNSTLERISCHE FÄCHER

### Chorleitung

Übung 2-std.  
**Chorprobe-Übung I**  
*Do, 10.30–12.00 Tü GS*  
**Johanna Irmischer**

Studierende der Semester 1-5 lernen über vokale Improvisation und durch Proben von Motetten von H. Schütz, M. Reger, E. Pepping, H. Distler usw., mit einer Chorgruppe zu arbeiten. Ausprobieren von Einsingphasen und Warm-up-Training mit der Chorgruppe. Die Studierenden haben sich verpflichtet, tonlich, sprachlich und rhythmisch selbständig gut vorbereitet zu sein.

Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen. Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant. Adventsmusik Mittwoch, 07.12.11, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Kusterdingen (Stellprobe 17.00 Uhr) CPÜ-Konzert für Tübinger Studierende

### Vorschau Sommersemester 2012

Chorleitung	Chorische Stimmbildung Johanna Irmischer
-------------	---

## Lehrveranstaltungen Tübingen

### Orchesterleitung

Übung 2-std.

#### **Kurs I (B-Kurs)**

*Mi, 11.00–12.15 Uhr TÜ GS*

**Johanna Irmischer**

Rezitativ-Dirigieren secco/accompagnato, Orchester-sätze aus Bach-Kantaten, Mendelssohn-Kantaten und den Passionen von J. S. Bach, Streicherkompositionen u.a. von Sibelius, Rakov.

Im Wintersemester ist wieder ein Probenbesuch beim RSO-Stuttgart geplant.

Übung 2-std.

#### **Orchesterleitung Kurs II (B-Kurs Fortgeschrittene)**

*Di, 14.00–16.30 Uhr TÜ GS*

**Johanna Irmischer**

Bei einem Probenwochenende mit Streichquintett und öffentlicher Aufführung am 17./18. September erarbeiten die Studierenden Streicherkompositionen praxisnah. In der weiteren Semesterarbeit wird das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach in den Teilen 1 und 3 erarbeitet. In einem Tagesseminar werden am Do. 10.11.2011, 10.00–18.00 Uhr mit Mitgliedern des Barockorchesters „La banda“ Augsburg die Besonderheiten „Klassisches Orchester/Barockorchester“ herausgearbeitet, und in praktischer Arbeit können die Studierenden vor dem barocken Streichquartett probieren. Dies mündet in eine Aufführung der Studierenden am Sa. 10.12.11, 20 Uhr, Stiftskirche Tübingen, Motette.

Im Wintersemester ist wieder ein Probenbesuch beim RSO-Stuttgart geplant.

### Orchesterleitung

Übung 2-std.

#### **A-Kurs**

*Do, 14.00–15.30 Uhr TÜ GS*

**Johanna Irmischer**

In der ersten Hälfte der Semesterarbeit wird das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Kantate 3, erarbeitet. In einem Tagesseminar werden am Do. 10.11.2011, 10.00–18.00 Uhr mit Mitgliedern des Barockorchesters „La banda“ Augsburg die Besonderheiten „Klassisches Orchester/Barockorchester“ herausgearbeitet, und in praktischer Arbeit können die Studierenden vor dem barocken Streichquartett dirigieren. Dies mündet in eine Aufführungsbeteiligung der Studierenden am So. 11.12.11, 20.00 Uhr Stiftskirche Tübingen.

Im Wintersemester ist wieder ein Probenbesuch beim RSO-Stuttgart geplant.

## Lehrveranstaltungen Tübingen

### Orchesterleitung

Übung

#### **Orchesterleitung kompakt**

*Mi abends Tü GS, mehrmals im Semester, Termine nach Vereinbarung*

**Sabine Bruns,**

**Johanna Irmischer**

Dirigieren von Secco- und Accompagnato-Rezitativen mit Sängern und Basso continuo aus Kantaten und Oratorien. Kompositionen für Streichorchester sowie Solowerke mit Orchester werden mit mehreren Ausführenden dargestellt.

#### **Probenbesuch beim Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR**

*Termin nach Vereinbarung*

**Johanna Irmischer**

Einmal im Semester werden Proben eines professionellen Orchesters besucht. Die Kompositionen werden im Orchesterleitungsunterricht (B- und A-Kurs) vor- und nachbesprochen.

#### **Aufführungspraxis**

*Do, 10.11. 10.00–18.00*

*Tü GS*

#### **Mitglieder des Barockorchesters „La banda“**

In Vorbereitung der studentischen Aufführung des Bachschen Weihnachtsoratoriums werden mit dem Konzertmeister und den Vorspielern des Barockorchesters stilspezifische, methodische und dirigistische Aspekte des Werks unter dem Blickwinkel der „historisch informierten Aufführungspraxis“ erörtert.

Das Seminar ist für die Dirigenten der Choraufführungen obligat, für alle anderen zum Besuch empfohlen.

### Kinderchorleitung

Workshop/Seminar 2-std.

#### **Singen mit Kindern**

*Di, 14.00–15.30 Tü GS*

**Friedhilde Trüün**

Kinderchorleitung beinhaltet neben der Schlagtechnik Stimmbildungs- und Textvermittlungsgestiken, evtl. Solmisationshilfen und rhythmische Gesten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung der praktischen Kinderstimmführung für den Kinderchorbereich mit methodischen Tipps für die verschiedenen Altersstufen. Die Physiologie der Kinderstimme und der Umgang mit kinderstimmlichen Problemen sowie Kriterien für altersspezifische Liedauswahl und Literaturauswahlaspekte werden beleuchtet. Der Aufbau und die Struktur von Kinderchorproben sowie Literatur, Singspiele und Kindermusiktheaterstücke werden thematisiert. In einer Fragestunde können individuelle Fragen beantwortet werden.

Ziele: Vertrautmachen mit der Kinderstimmführung und der Kinderchorleitung im Hinblick auf ein höchst sensibles Feld der Kinderstimmpädagogik.

## Lehrveranstaltungen Tübingen

Außerdem soll dieses Seminar Mut machen, mit Kindern singen zu wollen.

Ferner sind Hospitationen während der anschließenden beiden Kinderchorproben erwünscht. Dienstags von 16.00–16.45 probt der Chor I und von 17.00–18.00 Uhr probt der Chor II.

Mindestteilnehmerzahl: 8

### Blechblasen

Seminar, 2 x 3 Stunden

#### **Schnupperkurs Blechblasinstrument**

*Do, 9.2. 15.00–18.00*

*Fr, 10.2. 10.00–13.00 Tü*

**Albrecht Schuler, Hans-Ulrich Nonnenmann**

Workshop mit Albrecht Schuler (Landesjugendreferent für Posaunenarbeit) und KMD Hans-Ulrich Nonnenmann (Landesposaunenwart).

In zwei Einheiten werden erste Grundlagen in das Musizieren mit Blechblasinstrumenten (Trompete/Posaune) vermittelt. Ziel ist, am Ende des Kurses, einfache Lieder auf einem Blechblasinstrument blasen zu können.

Daneben wird auch ein komprimierter Einblick in die Posaunenarbeit in der württembergischen Landeskirche vermittelt, die vom Evangelischen Jugendwerk in Württemberg verantwortet wird.

### Komponieren

Seminar

#### **Zeitgenössische Kirchenmusikkomposition**

*montags, nach Vereinbarung, Tü*

**Dr. Franz Jochen Herfert**

Das Seminar „Zeitgenössische Kirchenmusikkomposition“ wendet sich an alle diejenigen Studierenden, die Werke religiös oder spirituell inspirierter zeitgenössischer Kunstmusik kennenlernen möchten, und die sich auch für die verwendeten rhythmischen und harmonischen Prinzipien sowie die dabei benutzten Satztechniken und Instrumentationsweisen interessieren, um aufgrund dieser Kenntnisse eventuell selbst kompositorisch tätig zu werden. Die zu besprechenden Werke werden in jedem Semester zu Beginn festgelegt als Mischung von Werken, die der Dozent vorschlägt, und solchen, die die Studenten gern näher kennenlernen möchten.

Bisher wurden Werke von J. Rutter, A. Pärt, M. Feldman u.a. besprochen.

Im WS möglich: „Credo“ von Ch. Penderecki, „Te-hillim“ von Steve Reich, „A little Jazz Mass“ von B. Chilcott usw.

Mindestteilnehmerzahl: 4

## Weitere Kursangebote Tübingen

### Musikproduktion

Seminar

**Musikproduktion und Instrumentation mit Cubase montags, nach Vereinbarung, TÜ**

**Dr. Franz Jochen Herfert**

In die auf der Windows- und der Macintoshplattform benutzbare Musikproduktionsoftware „Cubase“ wird anhand von kurzen Aufgaben eingeführt. Die Themenbereiche sind: Midimehrspuraufnahme und deren Editierung (Korrekturmöglichkeiten mit den verschiedenen Editoren, Quantisierung, Automation etc.) als Grundlage für die Arbeit mit Samplern und Orchestral Libraries. Es wird im Bereich Jazz/Pop-Instrumentation der in „Cubase“ integrierte „Halion One“-Sampler verwendet, welcher eine Fülle an Klangfarben für vielerlei stilistische Richtungen bereithält, für die Instrumentationsübungen im Bereich des klassischen Orchesters ausgehend von Klavierstücken, jedoch die Halion Symphonic Library. Vorkenntnisse zur Musiksoftware sind nicht erforderlich; lediglich die ganz allgemeinen und grundlegenden Computerfunktionen sollten bekannt sein.

Mindestteilnehmerzahl: 4

### Orgelliteraturkunde

Übung

**Was spiele ich am Sonntag?**

„Treffpunkt Bibliothek, 2“  
Sa, 22.10.2011,  
10.00–17.00 TÜ GS

**Dr. Helmut Völkl**

Helmut Völkl, verantwortlich für die Zentralbibliothek für Kirchenmusik des Verbandes, stellt leichte bis mittelschwere Orgelwerke für die Praxis nebenberuflicher Organisten vor. Die Orgelwerke werden angespielt oder per Tonträger (CD oder LP) vorgestellt. Ein Rundgang durch alle 18 Räume der Bibliothek schließt sich an. Außerdem können die Teilnehmer Info-Material der Verlage sowie Probestimmen mit nach Hause nehmen.

Anmeldung an: Evangelische Kirchenmusik in Württemberg, Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart.

Kosten für Studierende und Lehrende übernimmt die Hochschule.

Anmeldeschluss: 22.09.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

## Lehrveranstaltungen Rottenburg

### Chorische Stimmbildung

B1  
Kompaktseminar  
**Stimmphysiologie**  
*Zeit u. Ort n. V.*  
**Silke Kaiser**

Anatomie und Funktion des „Instruments“ Stimme: Anatomie und Funktion des Kehlkopfs, der Ansatzräume, der Atmungsorgane, Haltung und Bewegung in ihrer Beziehung zur Gesangsfunktion.  
*Lit.: Seidner „ABC des Singens“, Henschel-Verlag 2007*

---

C/B1  
Übung  
**Einsingpraxis**  
*Mi, 10.45 RO 24*  
**Christine Müller**

Praktische Erprobung und Durchführung von Einsingvorgängen.  
Pflicht für C und B1.

---

C/B1  
Seminar  
**Methodik I,1**  
*Mi, 10.00 RO 24*  
**Christine Müller**

Die Funktion der Singstimme, Elemente und Aufbau des Einsingens, Übungsmaterial.  
*Lit.: Hofbauer: Praxis der Chorischen Stimmbildung, Horstmann: Chorische Stimmbildung, Mohr: Handbuch der Kinderstimmbildung*  
Pflicht für C und B1

---

B2  
Kompaktseminar  
**Methodik II/1**  
*Mi, 11.30 RO 24*  
**Christine Müller**

Übungenbau  
Stimmbildung mit Lied und Kanon  
Spezielle Aufgaben und Inhalte der chorischen Stimmbildung  
Pflicht für B2 HfK Rottenburg, offen für alle Interessierten

---

### Chorleitung

C/B4  
Übung  
**Praxis der Chorleitung**  
*Do, 8.30–10.30 RO 26*  
**Stefan Schuck**  
**Christian Fischer**

Pflichtveranstaltung

---

Seminar  
**Methodik und Praxis der Kinder- und Jugendchorleitung**  
*Mi, 15.00–16.30*  
*Do, 15.30–17.45 Gemeindehaus St. Moriz, Rottenburg*  
**Anton Aicher**

## Lehrveranstaltungen Rottenburg

### Gesang/Gesangspädagogik

für Aufbaustudium  
Seminar/Übung  
**Unterrichtsmethodik**  
*mittwochs Raum und Zeit*  
*n. V.*  
**Silke Kaiser**

Methodik/Didaktik, Modelle des Lehrens und Lernens unter Berücksichtigung gesangsspezifischer Aspekte; Lehrproben  
*Lit.: Faulstich, Singen lehren – Singen lernen, Wißner-Verlag Augsburg 2000; Pezenburg, Stimmbildung, Wissenschaftliche Grundlagen - Didaktik - Methodik, Wißner-Verlag Augsburg 2007*

---

KA  
Übung  
**Körperarbeit**  
*Mi, 9.30 RO Saal*  
**Christine Müller**

Offen für alle Studenten, Pflicht für KA

### Klaviermethodik

Vorlesung  
**Methodik/Didaktik**  
*Mi, 13.45–14.30 RO 26*  
**Sabine Böpple-Imlau**

Unterrichtsliteratur, Aufbau von Unterrichtsstunden, altersadäquate Unterrichtsverfahren

---

Seminar  
**Lehrproben**  
*Mi, 14.30–15.15 RO 26*  
**Sabine Böpple-Imlau**

Vorbereitete Unterrichtsentwürfe werden in kontinuierlicher Praxis mit einem Klavierschüler durchgeführt und anschließend reflektiert.

---

Seminar  
**Hospitation**  
*Mi, 15.15–16.00 RO 26*  
**Sabine Böpple-Imlau**

Unterrichtsbeobachtung bei zwei Schülern unterschiedlichen Alters mit anschließender Reflexion

### Latein

Seminar  
**Latein für Anfänger**  
*Ort und Zeit n. V.*  
**Bernhard Schmid**

Einführung in die lateinische Sprache. Die Texte des Ordinarium Missae, lateinische Grundgebete, ausgewählte Texte des Proprium, Carmina Psalmorum.

### Liturgiegesang

B 1, offen für alle  
**Seminar**  
**Liturgiegesang I**  
*Mi, 8.30 RO 9*  
**Bernhard Schmid**

Einführung in die lateinischen und deutschen Formen des Liturgiegesanges; Formen der Kantillation, Psalmodie

## Lehrveranstaltungen Rottenburg

### Liturgiegesang

B 2, offen für alle  
Seminar

#### Liturgiegesang II

*Mi, 9.15 RO 9*

**Bernhard Schmid**

E. Cardine, Gregorianische Semiologie

B 2, offen für alle  
Seminar

#### Deutscher Liturgiegesang

*Mi, 10.00 RO 9*

**Bernhard Schmid**

Die Formen deutschen Liturgiegesanges. Geschichte des Kirchenliedes.

B 3, offen für alle  
Seminar

#### Liturgiegesang III

*Do, 8.30 RO 9*

**Bernhard Schmid**

Prüfungsvorbereitung. Wiederholung und Synopse von Modologie, Semiologie, Paläographie und Dirigat anhand ausgewählter Beispiele. Die melismatischen Gesänge von Messe und Offizium.

Offen für alle  
Praxisseminar

#### Schola

*Ort und Zeit nach Vereinb.*

**Bernhard Schmid**

Schola: Projektbezogenes Arbeiten und Konzertvorbereitung.

Orgel im Saal der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg



# Lehrveranstaltungen Rottenburg

## Liturgik

C  
Vorlesung mit Kolloquium  
**Liturgik - Überblick**  
*Mo, 8.30–10.00*  
*RO Bibliothek*  
**Dr. Christoph Berchtold**

Pflichtveranstaltung für C.

B1  
Vorlesung mit Kolloquium  
**Liturgik II**  
*Mo, 10.00–11.30*  
*RO Bibliothek*  
**Dr. Christoph Berchtold**

Pflichtveranstaltung ab B1

## Orgelliteraturkunde

Seminar  
**César Franck: Das Orgelwerk**  
*Mi, 18.00 – 19.00 RO 24*  
**Bernhard Marx**

Ausgaben, Vergleich mit den Erstdrucken, Werkanalyse, Problem der „notes communes“, Registrierungen auf französischen und deutschen Orgeln, Interpretationsvergleiche

## Populärmusik

alle  
Seminar  
**Jazz-/Pop-Improvisation für alle Instrumente**  
*Di, 10.30*  
**Martin Johnson**

Improvisationskurs für alle Instrumente. Es werden versch. Improvisationstechniken erarbeitet.  
Weitere Inhalte:  
- Jazz/Pop Geschichte  
- Spieltechniken aus der Jazz-/Pop-Welt am Klavier  
- Studientechnik und praktische Anwendungen mit Sequenzer/Audiosoftware am PC/Mac

## Sprecherziehung / Phonetik

C/B1  
Vorlesung/Übung  
*Di, ab 12.30 n. Vereinb.*  
*RO 25*  
**Luise Wunderlich**

Phänomenologie und Systematik der Vokale und Konsonanten der deutschen Sprache. Ausspracheregeln der deutschen Hochlautung.  
Pflichtveranstaltung für C und B 1 HfK Rottenburg

## Lehrkräfte Tübingen

<b>Anzorena, Guillermo N.</b>	Gesang
<b>Bauer, Siegfried</b> KMD, Professor LKMD i. R.	Orchesterleitung
<b>Bredenbach, Ingo</b> KMD, Professor, Rektor emeritus, Kantor der Stiftskirche Tübingen	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
<b>Bruns, Sabine</b> Cellistin, Orchesterleiterin	Violoncello
<b>de Burgh, Charles</b> Gitarrist	Gitarre
<b>Fischer, Christian</b> Professor, Rektor	Leitung Gemeinsamer Hochschulchor (Pop-)Chorleitung, Gemeindesingen
<b>Hempel, Rolf</b> Professor emeritus der Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stutt- gart	Tonsatz Musiktheorie
<b>Herfert, Dr. Franz Jochen</b> Komponist, Pianist	Tonsatz, Partiturspiel
<b>Irmscher, Johanna</b> Professorin Prüfungsamt Konzertreihe „8nach8“	Chorleitung Chorische Stimmbil- dung Orchesterleitung Partiturspiel
<b>Junker, Gertrud</b>	Gesang
<b>Kaleschke, Martin</b> Bezirkskantor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation

## Lehrkräfte Tübingen

<b>Klauske, Elisabeth</b> Lehrbeauftragte an der Staatl. Hochschule für Mu- sik und Darstellende Kunst Stuttgart	Gehörbildung
<b>Leube, Bernhard</b> Professor, Prorektor Pfarrer im Amt für Kirchenmusik	Liturgik Hymnologie Theologische Grundlagen
<b>Leuthold, Stephan</b> Bezirkskantor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
<b>Ling, Beate</b> Sängerin Gesangslehrerin	Pop-Gesang
<b>Lorenz, Carsten</b> Cembalist, Lehrbeauftragter für Alte Musik an der Staatl. Hochschule für Musik in Trossingen	Cembalo Generalbass
<b>Mayr, Johannes</b> Regionalkantor, Diözesan- beauftragter Liturgisches Orgelspiel, künstlerischer Mitarbeiter an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
<b>Nonnenmann, Hans-Ulrich</b> Landesposaunenwart	Posaune
<b>Schäfer-Winter, Thomas</b>	Orgelliteraturspiel
<b>Schütz, Michael</b> Komponist, Arrangeur, Produzent, Kirchenmusiker	Popularmusik
<b>Schütz, Stefan</b> Musiker, Schulleiter	Popularmusik

## Lehrkräfte Tübingen

<b>Schuler, Albrecht</b> Referent für Posaune beim Evang. Jugendwerk Württemberg	Posaune Trompete
<b>Schwesig, Axel</b> Mitglied des Radio-Sinfonie- orchesters Stuttgart des SWR	Kontrabass
<b>Smith, Martin</b> Professor Pianist, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Kirchen- musik Heidelberg	Klavier
<b>Soergel, Gero</b> KMD, Professor, Pfarrer Rektor emeritus	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Liturgik Gregorianik
<b>Stein, Barbara</b> Sängerin, Atemtypenpädagogin, Musik-Kinesiologie-Practitio- ner®	Gesang
<b>Trüün, Friedhilde</b> Kirchenmusikerin, Vokalpädagogin, Autorin	Kinderchorleitung Kinderchor
<b>Vökl, Dr. Helmut</b> Organist, Unternehmer, Diplom-Bibliothekar, Dozent an der De-Boni-Arte-School Moskau	Musikwissenschaft Grundlagenwissen- schaften Leitung Kirchenmu- sikalische Zentralbi- bliothek

## Lehrkräfte Rottenburg

<b>Aicher, Anton</b>	Methodik und Praxis der Kinderchor- leitung
<b>Berchtold, Dr. Christoph</b>	Liturgik
<b>Böttinger, Peter</b>	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Kontrapunkt Gehörbildung
<b>Böpple-Imlau, Sabine</b>	Klaviermethodik
<b>Hamann, Nieneke</b>	Klavier
<b>Johnson, Martin</b>	Jazz-Piano
<b>Kaiser, Silke</b>	Gesang Methodik Gesang
<b>Kaufmann, Gerd</b> Professor	Orgelimprovisation Partiturspiel Gehörbildung Tonsatz
<b>Kugler, Bernhard</b>	Orgelimprovisation Orgelliteraturspiel
<b>Marx, Bernhard</b> Professor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Orgelmethodik Musikgeschichte
<b>Müller, Christine</b>	Gesang Chorische Stimmbildung
<b>Ochs, Jürgen</b>	Gesang Chorische Stimmbil- dung
<b>Rehfeldt, Wolfram</b> Professor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Tonsatz Orgelkunde

## Lehrkräfte Rottenburg

**Schmid, Bernhard**

Professor, Rektor

Gregorianik  
Liturgiegesang  
Latein

**Schuck, Stefan**

Professor

Chorleitung  
Orchesterleitung

**Schütz-Bock, Christina**

Blockflöte  
Querflöte

**Stetter, Susanne**

Klaviermethodik

**Ruben J. Sturm**

Professor

Orgelliteraturspiel  
Orgelimprovisation

**Vorreiter, Martin**

Klavier

**Walther, Heinrich**

Orgelliteraturspiel  
Orgelimprovisation  
Gehörbildung  
Partiturspiel

**Wunderlich, Luise**

Sprecherziehung  
Phonetik

Der im Jahre 2007 fertiggestellte neue Eingangsbereich der Rottenburger Hochschule für Kirchenmusik



## Fördervereine

### Freundeskreis der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen

Gartenstr. 12, 72074 Tübingen

#### *Vorstand*

Vorsitzender: D. Eberhardt Renz, Landesbischof i. R.

Stellvertr. Vorsitzender: Pfarrer Gerhard Schubert, Mitglied des Präsidiums der Landes-  
synode der Ev. Landeskirche

Schatzmeister: Oliver Munz, Abteilungsdirektor Kreissparkasse Tübingen

#### *Beirat*

Dr. Marie-Luise Kling-de Lazzer, Tübinger Dekanin

KMD Prof. Siegfried Bauer, Landeskirchenmusikdirektor i. R.

Pfarrer Prof. Bernhard Leube, Prorektor

KMD Peter Ammer, Bezirkskantor in Nagold

N.N.

#### *Mitgliedsbeiträge*

Einzelmitglieder 30 Euro, Studierende 15 Euro, juristische Personen 100 Euro

#### *Bankverbindung*

Konto 111119 bei der Kreissparkasse Tübingen BLZ 641 500 20

### Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

St.-Meinrad-Weg 6, 72108 Rottenburg

#### *Vorstand*

Vorsitzender: Landrat Joachim Walter, Tübingen

Stellvertretender Vorsitzender: Prälat Heinz Tiefenbacher, Rottenburg

Schatzmeister: Martin Schneider, Rottenburg

Schriftführer: Erster Bürgermeister Volker Derbogen, Rottenburg

von Amts wegen: Der Rektor der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg,

Prof. Bernhard Schmid, Rottenburg

#### *Mitgliedsbeiträge*

Einzelmitglieder 30 Euro; Schüler/in, Student/in, Rentner/in: 15 Euro pro Jahr

#### *Bankverbindung*

Allgemeines Konto: Volksbank Herrenberg-Rottenburg (BLZ 603 913 10)

Kto.-Nr. 763 000 000

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen (BLZ 641 500 20)

Kto.-Nr. 2 718 527

# Chronologischer Veranstaltungskalender

## WS 2011/12

17.09.2011 Sa	9.30 – 18.00 Uhr, TÜ <b>Probentag mit Streichquintett, (Klasse Johanna Irmischer)</b>
18.09.2011 So	9.30 Uhr <b>Gottesdienst mit Streichermusik Ev. Kirche Bad Teinach</b>
25.09.2011 So	20.15 Uhr, St. Moriz, Rottenburg <b>Orgelkonzert Martin Lücker, Frankfurt</b>
3.–4.10.2011 Mo/Di	RO/TÜ <b>Orgelfahrt nach Arlesheim/Basel</b>
5.10.2011 Mi	9.30 Uhr, TÜ <b>Semestereröffnung, Vollversammlung, Dozentenkonferenz, Senat</b>
08.10.2011 Sa	Marienkirche Reutlingen <b>Vortragsabend</b> (Klasse Th. Schäfer-Winter)
16.10.2011 So	20.15 Uhr, Dom St. Martin, Rottenburg <b>Orgelkonzert Domorganist Martin Bernreuther, Eichstätt</b>
29.10.2011 Sa	RO <b>Orgelprüfungen C</b>
10.11.2011 Do	10.00 – 18.00 Uhr, TÜ <b>Seminar- und Probentag mit Streichquartett ‚La banda‘, Augsburg</b>
16.11.2011 Mi	10.00 Uhr, RO/TÜ <b>Studien- und Informationstag</b>
19.11.2011 So	16.00 Uhr, RO <b>Entsendungsgottesdienst</b>
20.11.2011 So	20.15 Uhr, Dom St. Martin, Rottenburg <b>Orgelkonzert Bernhard Marx Freiburg/Rottenburg und die Schola der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg</b> Leitung: Bernhard Schmid
22.10.2011 Sa	10.00 – 17.00 Uhr, TÜ GS <b>Was spiele ich am Sonntag?</b> Orgelliteraturkunde (Dr. Helmut Völkl)

## Chronologischer Veranstaltungskalender

25.11.2011 Fr	10.00 – 14.00 Uhr, TÜ <b>Probentag Hochschulchor Weihnachtsoratorium J. S. Bach</b>
25.11.2011 Fr	19.00 Uhr, St. Pankratius, TÜ-Bühl <b>ORGEL PUR</b> Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen spielen Orgelwerke aus verschiedenen Jahrhunderten
26.11.2011 Sa	10.00 – 18.00 Uhr, TÜ <b>Probentag Hochschulchor Weihnachtsoratorium J. S. Bach</b>
27.11.2011 So	16.00 Uhr, Menzenschwand 20.00 Uhr, Weilheim <b>Orgelkonzert der Orgelklasse Bernhard Marx</b>
07.12.2011 Mi	19.30 Uhr, Kusterdingen <b>Adventsmusik Kusterdingen</b> 17.00 Uhr Stellprobe (Klasse J. Irmscher)
9.12.2011 Fr	18.00 Uhr, TÜ <b>Generalprobe Hochschulchor Weihnachtsoratorium J. S. Bach</b>
10.12.2011 Sa	20.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen <b>Motette: Weihnachtsoratorium J. S. Bach, Teile 1,3</b> 17.00 Uhr Stellprobe (Klasse Johanna Irmscher)
11.12.2011 So	18.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen <b>Weihnachtsoratorium J. S. Bach, Teile 1, 3, 6</b> Leitung: Johanna Irmscher, Christian Fischer, Studierende
14.12.2011 Mi	RO/TÜ <b>Weihnachtsfeier</b>
21.01.2012 Sa	TÜ <b>Orchesterleitungsprüfungskonzert</b> Paul-Gerhardt Kammerorchester Stuttgart (Klasse Johanna Irmscher)
29.01.2012 So	TÜ <b>Orchesterleitungskonzert</b> Paul Gerhardt Kammerorchester Stuttgart (Klasse Johanna Irmscher)
12.+13.01.12 Do - Fr	TÜ <b>Kompaktseminar „Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Dr. Völk)</b>

## Chronologischer Veranstaltungskalender

evtl. 3.02.2012 Fr	15.00–18.00 Uhr, Tü <b>Extra-Probe Hochschulchor</b>
4.02.2012 Sa	Tü <b>Videoaufnahmen Hochschulchor</b>
3.03.2012 Sa	15.00 Stiftskirche Tübingen <b>SingBach „Matthäuspassion“</b>
05./06.03. Mo/Di	RO <b>Kurs Cembalo / Basso Continuo M. Behringer</b>

### Vorschau SS 2012

25.5.2012 Fr	RO/TÜ <b>Orgelexkursion (Orgelkunde)</b>
1./2.06.2012 Fr/Sa	<b>Kurs Liturgisches Orgelspiel (Schwerpunkt Jazz) David Timm (Leipzig)</b>
15./16.06.2012 Fr/Sa	<b>Intensivproben Hochschulchor</b>
24./25.07. 2012 Di/Mi (oder 25./26.07.)	<b>Workshop und Konzerte Hochschulchor</b>
25.–28.07.2012 Mi–Sa	<b>Tübinger A-cappella-Tage (Workshops und Konzerte)</b>

**BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET ...**

**Hochschule Rottenburg:  
[www.kirchenmusik-hochschule.org](http://www.kirchenmusik-hochschule.org)**

**Hochschule Tübingen:  
[www.kirchenmusikhochschule.de](http://www.kirchenmusikhochschule.de)**

# Sie sind musikbegeistert und wollen Gutes tun? .....

Dann werden Sie doch Mitglied in einem der beiden  
Förderkreise der Hochschulen für Kirchenmusik!

## Rottenburg

Der **„Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg“** wurde im April 2001 gegründet.

## Tübingen

Seit Mai 2000 besteht der Verein **„Freundeskreis der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen“**.

Zweck der beiden Vereine ist die Unterstützung und Förderung der kirchenmusikalischen Aus- und Fortbildung an den jeweiligen Hochschulen für Kirchenmusik,

insbesondere

- fördern die Vereine Kurse, Seminare, Akademien, Vorträge, Konzerte sowie Chor- und Orgelfahrten der Hochschulen,
- gewähren die Vereine Studierenden und Dozenten der jeweiligen Hochschulen Zuschüsse zum Besuch von auswärtigen Kursen, Seminaren und Akademien,
- fördern die Vereine Publikationen und außergewöhnliche Anschaffungen der Hochschulen.

Weitere Informationen auf Seite 35 sowie in den Sekretariaten der Hochschulen (Adressen siehe Seite 4)